

Medieninformation

015/2018 (Polizeidirektion Dresden)

Staatsanwaltschaft Dresden
Polizeidirektion Dresden

Landeshauptstadt Dresden

Unnatürlicher Tod eines Babys – Mutter in Haft

Zeit: 01.01.2018, 00.00 Uhr
Ort: Dresden-Bühlau

Die Dresdner Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft Dresden ermitteln aktuell im Fall eines toten Neugeborenen. Seit Samstag befindet sich die 23-jährige Mutter des Babys in Untersuchungshaft. Sie muss sich wegen des Verdachts der Körperverletzung mit Todesfolge verantworten.

In der Silvesternacht wurde die Dresdner Polizei durch die Rettungsleitstelle über den plötzlichen Tod eines drei Wochen alten männlichen Babys informiert. Die Mutter hatte zuvor den Rettungsdienst aufgrund des Atemstillstandes des Kindes gerufen.

Die ersten Untersuchungen des Jungen durch die Kriminalpolizei ergaben den Verdacht, dass das Baby keines natürlichen Todes gestorben war. Die angeordnete Obduktion ergab, dass das Baby gewaltsam zu Tode kam.

Am Freitag nahmen Polizeibeamte die 23-jährige Mutter vorläufig fest. In ihrer Vernehmung räumte sie die Tat ein. (tg)

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Oberstaatsanwalt
Lorenz Haase

Durchwahl
Telefon +49 351 446-2600
Mobil +49 172 35 44 671

Lorenz.Haase@
stadd.justiz.sachsen.de*

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483-2400
Telefax +49 351 483-2281

pressestelle.pd-dresden@
polizei.sachsen.de*

Dresden,
9. Januar 2018

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12,62,75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse